

• • • • classic pro bono

Nemorino und sein Zaubertrank

Eine Collage aus Opernmelodien des Belcanto | **Texte**

Nemorino und sein Zaubertrank

Eine Collage aus Opernmelodien des Belcanto

G. Donizetti

1. L'Elisir d'amore 1. Akt, Kavatine des Nemorino, „Quanto è bella...“
2. L'Elisir d'amore 1. Akt, Kavatine der Adina, „Benedette queste carte... Della crudele Isotta ...“

G. Rossini

3. Il Signor Bruschino Arie der Sofia, „ Ah donate il caro sposo...“

V. Bellini

4. Il Pirata 1. Akt, 2. Szene, Arie des Gualtiero , „ lo vivo ancor!... Nel furor delle tempeste... “
5. Il Pirata 1. Akt, 8. Szene, Duett des Gualtiero und der Imogene “Pietosa al padre! “

G. Rossini

6. Semiramide 1. Akt, 9. Szene, Arie der Semiramis “ Bel raggio lusinghier...“
7. Armida 1. Akt, Duett der Armida und des Rinaldo, “Amor... Possente nome!“

Pause

G. Rossini

8. Il Barbiere di Siviglia 1. Akt, Kavatine des Figaro „Largo al factotum...“

G. Donizetti

9. Lucia di Lammermoor 1. Akt, 5. Szene, Duett des Edgardo und der Lucia “ Su la tomba...“
10. Lucia di Lammermoor 3. Akt, 4. Szene, Arie der Lucia “ Il dolce suono...“
11. Lucia di Lammermoor 3. Akt, 6. Szene, Arie des Edgardo “Tombe degli avi miei...“

=====

G. Donizetti

12. L'Elisir d'amore 2. Akt, 9. Szene, Duett des Nemorino und der Adina, „Prendi per me sei libero... “

Übersetzung: Hansjürg Kohlermann

1

G. Donizetti L'Elisir d'amore: 1. Akt Kavatine des Nemorino, „Quanto e bella...“

NEMORINO

Quanto è bella, quanto è cara!
Più la vedo e più mi piace ...

Ma in quel cor non son capace
Lieve affetto d'inspirar.
Essa legge, studia, impara ...
Non vi ha cosa ad essa ignota ...
Io son sempre un idiota,
Io non so che sospirar.
(Chi la mente mi rischiarà?
Chi m'insegna a farmi amar?)

NEMORINO

die lesende Adina beobachtend

Wie schön sie ist, wie lieb!
Je mehr ich sie betrachte,
je mehr gefällt sie mir
Aber in diesem Herzen kann ich
nicht die geringste Regung lösen
Sie liest, studiert und lernt
nichts gibt's das sie nicht weiss
Ich bin für immer ein Idiot
kann seufzen nur.
(Wer erleuchtet meinen Geist?
Wer lehrt mich, sie in mich
verliebt zu machen?)

2**G. Donizetti L'Elisir d'amore: 1. Akt, Kavatine der Adina, „Benedette queste carte... Della crudele Isotta ...“**

ADINA
Benedette queste carte!
È bizzarra l'avventura.

[GIANNETTA
Di che ridi? fanne a parte
Di tua lepida lettura.]

ADINA
È la storia di Tristano!
È una cronaca d'amor.

[CORO
Leggi, leggi.
[NEMORINO
A lei pian piano
Vo accostarmi, entrar fra lor.]

ADINA
Della crudele Isotta
Il bel Tristano ardea,
Né fil di speme avea
Di possederla un dì.
Quando si trasse al piede
Di saggio incantatore,
Che in un vassel gli diede
Certo elisir d'amore,
Per cui la bella Isotta
Da lui più non fuggì.»

Elisir di sì perfetta,
Di sì rara qualità,
Ne sapessi la ricetta,
Conoscessi chi ti fa!]

ADINA
Appena ei bebbe un sorso
Del magico vassel,
Che tosto il cor rubello
D'Isotta intenerì.
Cambiata in un istante,
Quella beltà crudele
Fu di Tristano amante,
Visse a Tristan fedele;
E quel primiero sorso
Per sempre benedì.»

Elisir di sì perfetta,
Di sì rara qualità,
Ne sapessi la ricetta,
Conoscessi chi ti fa!]

Gesegnet seien diese Seiten!
Die Geschichte ist verrückt.

Worüber lachst du? Lass mich teilhaben
an Deiner lustigen Lektüre.

Es ist die Geschichte von Tristan,
Es ist eine Liebesgeschichte.

[Lies, lies]

[zu ihr ganz sacht, möchtest Du nicht zu mir
kommen?]

Für die grausame Isolde
entbrannte der schöne Tristan,
Nicht einen Funken Hoffnung hatte er,
sie eines Tages zu besitzen.
So machte er sich auf den Weg
zu einem weisen Zauberer,
dass er in einem Glas ihm
jenen Trank der Liebe gebe
auf dass Isolde
nicht länger vor ihm fliehe.

Ein Elixier so wohl bereitet
von so rarer Qualität,
Wüsst ich doch die Rezeptur,
würd ich doch kennen, der dich so gut gemacht!

Kaum hat sie einen Schluck genommen
aus dem magischen Gefäss,
weich ward sogleich Isoldens aufrührerisches
Herz
Ein Augenblick verwandelt,
die grausame Schöne
ward Geliebte von Tristan,
und lebte mit ihm treu ergeben.
Und für immer pries er
jenen ersten Schluck.

Ein Elixier so wohl bereitet,
von so seltner Qualität,
Wüsst ich doch die Rezeptur,
würde ich kennen den, der dich so gut
gemacht!

3**G. Rossini Signor Bruschino: Arie der Sofia, " Ah! Donate il caro sposo..."**

SOFIA

Ah donate il caro sposo
ad un'alma che sospira.
La mia calma, il mio riposo,
da voi sol dipenderà.
Se crudele persistete
a negarmi l'idol mio,
voi la pena pagherete
della vostra crudeltà.
Ma già sento la speranza
che lusinga questo core.
Consolate un dolce amore,
ve lo chiede la pietà.

Gebt den geliebten Bräutigam
der Seele, die da leidet
Meine Ruh und auch mein Schlaf
hängt ganz allein von Ihnen ab.
Wenn grausam sie darauf beharren,
mein Idol mir zu verweigern,
zahlen werden Sie die Strafe
ihrer Grausamkeit
Doch schon spüre ich die Hoffnung,
die diesem Herzen schmeichelt.
Trösten Sie die süsse Liebe,
wie Barmherzigkeit von Euch verlangt.

4**V. Bellini Il Pirata: Akt, Arie des Gualtiero , " Io vivo ancor... Nel furore delle tempeste..."**

GUALTIERO

Io vivo ancor! A me nemici io trovo
Fin gli elementi.

GUALTIERO

[A lei soltanto...] Ascolta.
Nel furor delle tempeste,
Nelle stragi del pirata,

Si presenta al mio pensier,
Come un angelo celeste,
Di virtude consiglier.
Piango allora in mezzo all'ira,
Pace ai vinti allor concedo,
E onorato ancor mi credo
Capitano e cavalier...
Se Imogene non m'inspira,
Sono un mostro, un masnadier.

[SOLITARIO

Infelice! ed or che spero?]

GUALTIERO

Nulla io spero... Ed amo, e peno.

Ma l'orror de' miei pensieri
Questo amor disgiunge almeno.
Egli è un raggio, che risplende
Nelle tenebre del cor.
La mia vita omai dipende
Da Imogene, dall'amor.

Ich lebe noch! Ich finde mich
bei meinem Todfeind wieder
Beendet die Gewalt

GUALTIERO

Hör!
In der Wucht des Sturmes,
im Massaker der Piraten

erschien sie mir in Gedanken
als himmlisch Engel,
von tugendhaftem Rat,
Ich klage halb im Zorn
Friede sei gewährt Besiegten
und geehrt glaub mir
Hauptmann und Kavalier
Sollt Imogene mich nicht inspirieren
wär ich ein Monster, gar ein Räuber

[EREMIT

Unglücklicher! Was hoffst du noch?]

GUALTIERO

Ich hoff auf nichts . . . ich liebe und ich
leide.

Doch der Schrecken der Gedanken
diese Liebe mir vertreibt.
Sie ist ein Lichtstrahl der da scheint
in der Tiefe meines Herzens
Mein Leben hängt jetzt ab
von Imogene, und von Ihrer Liebe.

V. Bellini *Il Pirata*: 1. Akt, 8. Szene Duett der Imogene und des Gualtiero , " Pietoso al padre..."

Sie treffen zusammen und Imogene erzählt ihm von ihrer Ehe mit Herzog Ernesto. Er ist furchtbar enttäuscht und beide klagen sich gegenseitig ihre Gefühle.

GUALTIERO

Pietosa al padre! e meco
Eri sì cruda intanto!
Ed io deluso, e cieco
Vivea per te soltanto!
Mille soffria tormenti,
L'onde sfidava, i venti,
Sol per vederti in seno
Del mio persecutor,
Perfida! ha colmo mali miei l'orror.

IMOGENE

Ah! tu d'un padre antico
Tu non tremasti accanto:
Scudo al pugnol nemico
Ei non appieno
De' avea che il pianto...
I lunghi suoi tormenti
Non furo a te presenti,
Non lo vedesti pieno
D'affanno e di squallor...
Non maledirmi almeno;
Ti basti il mio dolor.
Alcun s'appressa... Ah! lasciami,
Guai se tu fossi udito!

GUALTIERO

Or che tu m'hai tradito,
Nessun tremar mi fa.

Zu zweit

Barmherzigkeit für deinen Vater!
Grausam du warst mit mir!
Ich, enttäuscht und blind
lebte nur für dich allein
litt tausend Qualen.
Wind und Wellen fordert ich heraus
nur zu sehen dich am Busen
meines Feinds
Treulose, du hast zum Gipfel meiner Leiden,
das Entsetzen noch hinzugefügt

Ach, für einen alten Vater
hast du nie gezittert
Zum Schutz vor des Feindes Dolch

hattest nichts als Tränen
Seiner langen Qualen
warst Du nicht gewahr,
Du sahst dies nicht ,
aus Sorge und voll Elend
Verfluch mich nicht
Mein Schmerz soll dir genügen
Es kommt jemand.... Oh! Lass mich
Unheil droht wenn man dich hört!

Jetzt, wo du mich betrogen
kann niemand mehr mich zittern machen

Die Jungfern entfernen sich mit ihrem Sohn. Sie sieht ihn und schreit erschrocken

IMOGENE

Ah!! figlio mio!

GUALTIERO

Che ascolto?
Scostati...

IMOGENE

Oh ciel!

GUALTIERO

Qual volto!
Figlio è d'Ernesto...

Ach! Mein Sohn!

Was hör ich?
Entferne dich

Er nimmt den Buben und stösst Imogene weg

erschrocken:
Oh Himmel

ihn zitternd betrachtend
Dieses Gesicht
Der Sohn ist's von Ernesto

IMOGENE
Ah! è mio...
È figlio mio... Pietà!

GUALTIERO
Bagnato dalle lagrime
D'un cor per te straziato,
Lo rendo alle tue braccia,
Lo dono al tuo dolor.
Ti resti per memoria
D'un nodo sciagurato;
Eterno sia rimprovero
Del mio tradito amor.

IMOGENE
Non è la tua bell'anima,
Non è, Gualtier, cambiata...
In queste dolci lagrime
Io la ritrovo ancor.
Deh! fa che pegno scorrano
Ch'io moia perdonata...
Sian dono amaro ed ultimo
D'un infelice amor.

Seine Hand ruht auf seinem Dolch

Ach, er ist mein
Es ist mein Sohn, sei gnädig!

*Bei Imogene's Schrei hält Gualtiero
unschlüssig inne,
gerührt gibt er den Sohn zurück*

Zu Tränen gerührt
mit gebrochenem Herz
geb ich ihn zurück in deine Arme
Opfere ihn deinem Schmerz
Er soll dir bleiben als Erinnerung
an unglückliche Liebe
Ewig soll er Vorwurf sein
meines verratenen Glücks

Nicht ist es deine gute Seele
verändert ist sie nicht Gualtiero,
In diesen süßen Tränen
find ich sie wieder
Ach, gib dass dieses Pfand vergehe,
dass ich einst versöhnt darf sterben
Lass es das letzte und bittere Geschenk sein
einer Liebe ohne Glück

6

G. Rossini Semiramide, 1. Akt, Arie der Semiramide, " Bel raggio lusinghier..."

Semiramide
Bel raggio lusinghier - Di speme e di piacer
Al fin per me brillò. Arsace ritornò.

Sì, a me verrà.
Quest'alma che sinor - Gemé, tremò, languì,
Oh! come respirò! - Ogni mio duol sparì.
Dal cor, dal mio pensier - Si dileguò il terror.

[Semiramide e Coro
La calma a questo cor - Arsace renderà;
Arsace ritornò. Qui a me/te verrà.
Qui tutto spirerà - La calma dell'amor
La pura voluttà.]

Semiramide
Dolce pensiero - Di quell'istante,
A te sorride - L'amante cor.
Come più caro, - Dopo il tormento,
E' il bel momento - Di pace e amor!

Ein schmeichelnd Strahl von Hoffnung
und Vergnügen scheint endlich auch für
mich, Arsace kommt zurück
Ja, zu mir kommt er zurück
Diese Seele, die bisher gestöhnt, gezittert,
und geschmachtet
Oh, wie sie atmete, wie alle Trauer
schwindet.
Aus meinem Herzen, meinem Sinn
verschwunden ist der Schmerz

[Die Ruh für dieses Herz, Arsace gibt sie mir
zurück
Arsace kam , kommen wird er hier zu mir
Hier wird alles atmen, Frieden der Liebe,
die reine Lust]

Süsser Gedanke dieses Augenblicks,
Dir lächelt das liebende Herz
Wie viel teurer nach der Qual
Ist der Moment von Frieden und von Liebe!

G. Rossini Armida: 1.Akt, Duett der Armida und des Rinaldo, "Amor... Possente nome!..."

RINALDO
Amor... Possente nome!
Come risuoni, oh come
su quel soave labbro
nel mio dolente cor!

ARMIDA
Sì, amor... se un'alma fiera
ti diè natura in sorte,
recami pur la morte,
e in me fia spento amor.

RINALDO
Armida... (Oh ciel!)

ARMIDA
Che vuoi?

RINALDO
Chiede il destin...

ARMIDA
Che mai?

RINALDO
Ch'io fugga i tuoi bei rai:
dover me 'l comandò.

ARMIDA
Fuggirmi!... Eppure gli eroi
sovente amor piagò.

ARMIDA
Vacilla a questi accenti,
manca la sua costanza
la dolce mia speranza
perduta ancor non ho.

RINALDO
(Vacilla a quegli accenti,
manca la mia costanza
miserò! Più speranza
di libertà non ho.)

RINALDO
Ah? Non poss'io resistere...
sì, t'amerò costante.

ARMIDA
Oh inaspettato ~ giubilo!
Oh fortunato ~ istante!

ARMIDA
Caro, per te quest'anima
prova soavi palpiti,
ch'esprimere non so
RINALDO
Cara, per te quest'anima
prova soavi palpiti,
ch'esprimere non so.

Amor... Mächtiger Name!
Wie du klingst, oh wie
von jener süßen Lippe
in mein betrübtes Herz!

Ja, Liebe... wenn eine stolze Seele
Natur dir gab um
mir den Tod zu bringen
und um in mir die Liebe auszulöschen

Armida ... Oh Himmel

Was willst du?

Fordert das Schicksal...

Was noch?

Dass ich deinen schönen Augen fliehe
die Pflicht es mir befahl

Mir fliehen!... Doch die Helden
oft hat die Liebe sie verwundet.

Flutterhaft in dieser Hinsicht
es fehlt ihm die Beständigkeit
Meine süße Hoffnung
hab ich noch nicht verloren

Flutterhaft in dieser Hinsicht
fehlt mir die Beständigkeit
Ich Armer! Mehr Hoffnung
auf Freiheit hab ich nicht)

Ach? Ich kann nicht widerstehen.
Ja, ich werde dich beständig lieben

Oh unerwarteter ... ich jubiliere!
Oh glücklicher ... Moment!

Liebster, für dich empfindet diese Seele
süßes Klopfen meines Herzens
das ich nicht auszudrücken weiss

Liebste, für dich empfindet diese Seele
süßes Klopfen meines Herzens
das ich nicht auszudrücken weiss

FIGARO

Largo al factotum della città.
 Presto a bottega, ché l'alba è già.
 Ah, che bel vivere, che bel piacere

per un barbiere di qualità!
 Ah, bravo Figaro!
 Bravo, bravissimo;
 Fortunatissimo per verità!
 Pronto a far tutto,
 la notte e il giorno
 sempre d'intorno, in giro sta.
 Miglior cuccagna per un barbiere,

vita più nobile, no, non si dà.
 Rasori e pettini,
 lancette e forbici,
 al mio comando
 tutto qui sta.
 V'è la risorsa,
 poi, del mestiere
 colla donnetta col cavaliere
 Ah, che bel vivere,
 che bel piacere
 per un barbiere
 di qualità!
 Tutti mi chiedono,
 tutti mi vogliono,
 donne, ragazzi,
 vecchi, fanciulle:
 Qua la parrucca
 Presto la barba
 Qua la sanguigna
 Presto il biglietto
 Figaro ... Figaro
 Son qua, son qua.
 Figaro... Figaro...
 Eccomi qua.
 Ahimè, che furia!
 Ahimè, che folla!
 Una alla volta,
 per carità!
 Figaro su, Figaro giù
 Pronto prontissimo
 son come il fulmine:
 sono il factotum
 della città.
 Ah, bravo Figaro!
 Bravo, bravissimo;
 a te fortuna non
 mancherà.

Macht Platz dem besten in der Stadt.
 Schnell zum Laden , jetzt wo es Tag wird.
 Ach, ist das Leben schön, welches
 Vergnügen
 für einen Klasse-Barbier!
 Ach, bravo Figaro!
 Bravo, bravissimo!
 Wirklich ich bin der Glückliche!
 Zu allem bereit,
 Tag und Nacht
 Immer im Schwung, immer rundum.
 Ein besseres Schlaraffenland für einen
 Barbier
 Ein edleres Leben, nein, das gibt es nicht.
 Rasiermesser und Kämmen
 Messer und Scheren,
 Auf mein Kommando
 sind alle hier.
 Hier sind die Mittel,
 dann, für den Fachmann
 Mit Damen und mit Herren...
 Ach, welches schöne Leben,
 welches Vergnügen
 für einen Barbier
 von Qualität
 Alle fragen nach mir,
 alle wollen mich
 Frauen, Jünglinge,
 Alte, Mädchen
 Wie steht's mit Perücken,
 rasch rasieren,
 wie wär's mit einem Aderlass,
 schnell noch das Geld
 Figaro... Figaro..
 Bin da... bin dort
 Figaro... Figaro..
 Hier bin ich
 Ojemine, welch Andrang
 Ojemine, welch eine Menge!
 Alles auf einmal
 um Himmelswillen
 Figaro oben! Figaro unten.
 Rasch, noch rascher,
 bin wie ein Blitz
 Ich bin der Beste
 der ganzen Stadt
 Ach, bravo Figaro!
 Bravo, bravissimo
 Dir wird das Glück nicht fehlen

G. Donizetti Lucia di Lammermoor: 1. Akt, 5. Szene, Duett des Edgardo und der Lucia
 "Lucia, perdona..."

EDGARDO

Lucia, perdona
 Se ad ora inusitata
 Io vederti chiedo: a ragion possente
 A ciò mi trasse. Pria che in ciel biancheggi
 L' alba novella, dalle patrie sponde
 Lungi sarò.

LUCIA

Che dici!

EDGARDO

Pè franchi lidi amici
 Sciolgo le vele; ivi trattar m' e dato
 Le sorti della Scozia.

LUCIA

E me nel pianto
 Abbandoni così!

EDGARDO

Pria di lasciarti
 Asthon mi vegga io stenderò placato
 A lui la destra, e la tua destra, pegno
 Fra noi di pace, chiederò.

LUCIA

Che ascolto!..
 Ah! no ... rimanga nel silenzio sepolto
 Peror l'arcano affetto ...

EDGARDO

Intendo! Di mia stirpe
 Il reo persecutor
 De mali miei
 Ancor pago non è! Mi tolse il padre ...
 Il mio retaggio avito ... Nè basta?
 Che brama ancor?
 Quel cor feroce, e rio?
 La mia perdita intera, il sangue mio?
 Ei mi aborre ...

LUCIA

Calma, o ciel! quell' ira estrema.

EDGARDO

Fiamma ardente in sen mi scorre!
 M' odi.

LUCIA

Edgardo! ...

EDGARDO

M' odi, e trema.
 Sulla tomba che rinserra
 Il tradito genitore,

Lucia, verzeihe,

wenn ich zu ungewohnter Stunde
 dich zu sehen wünschte: gewichtiger Grund.
 hat mich dazu getrieben. Früher als am
 Himmel leuchtet neue Morgendämmerung,
 werd ich weit von heimatlichen Ufern sein.

LUCIA

Was sagst Du?

EDGARDO

Nach Frankreichs Freundesküste
 setze ich die Segel, dort ist mir bestimmt,
 zu wenden das Schicksal Schottlands.

LUCIA

Und so in Tränen
 verläßt du mich?

EDGARDO

Eh' ich dich verlasse,
 wird Ashton mich sehen. Beschwichtigend
 werd ich ihm meine Rechte reichen, und
 deine Hand zum Frieden unter uns verlangen.

LUCIA

Was hör ich!..
 Ach nein! Es bleibe in der Stille noch vergraben
 der Bund heimlicher Liebe.

EDGARDO

Verstehe! Meines Stammes
 unglücklicher Vertreter
 Wegen meiner Leiden
 bezahl ich noch! Er nahm mir meinen Vater
 nahm meiner Ahnen Erbe... Ist's nicht genug?
 Was will er noch?
 Welch wildes Herz, ist schuldig?
 Will er mein ganz Verderben, mein Blut?
 Er haßt mich!

LUCIA

Beruhige dich, o Himmel! Welch extremer
 Zorn.

EDGARDO

Glühende Leidenschaft brennt in meiner Brust!
 Er hasst mich.

LUCIA

Edgardo.

EDGARDO

Er hasst mich und zittert.
 Auf dem Grabe, das bedeckt
 den betrogenen Vater

Al tuo sangue eterna guerra
Io giurà nel mio furore:
Ma ti vidi ... in cor mi nacque
Altro affetto, e l'ira tacque ...
Pur quel voto non è infranto ...
Io potrei compirlo ancor

LUCIA

Deh! ti placa ... deh! ti frena ...
Può tradirne un solo accento!
Non ti basta la mia pena?
Vuoi ch' io mora di spavento?
Ceda, ceda ogn' altro affetto:
Solo amor t'infiarmi il petto ...
Ah! il più nobile il più santo
De' tuoi voti è un puro amor.

EDGARDO

Qui, di sposa eterna fede
Qui mi giura, al cielo innante ???
Dio ci ascolta, Dio ci vede ...
Tempio, ed ara è un core amante;
Al tuo fato unisco il mio.
Son tuo sposo.

LUCIA

E tua son io.
A miei voti amore invoco.

EDGARDO

A miei voti invoco il ciel.

LUCIA EDGARDO

Porrà fine al nostro foco
Sol di morte il freddo gel.

EDGARDO

Separarci omai conviene.

LUCIA

Oh parola a me funesta!
Il mio cor con tè ne viene.

EDGARDO

Il mio cor con te qui resta.

LUCIA

Ah! talor del tuo pensiero
Venga un foglio messaggero,
E la vita fuggitiva
Di speranza nudrirò. ?nutrirò?

EDGARDO

Io di te memoria viva
Sempre, o cara, serberò.

schwur ich bei deinem Blut ewigen Krieg
i meinem Zorn
Aber ich sah dich ... in meinem Herzen wuchs
eine andere Leidenschaft, und die Wut
verstummt
Dass dies Gelübde nicht gebrochen
Könnte ich es noch vollenden.

Ach! Beruhige dich, halt dich zurück
Kann ein einziger Hinweis mir verraten
dass dir meine Qual noch nicht genügt?
Willst du dass vor Angst ich sterbe?
Weiche, weiche jeder andren Leidenschaft:
Nur die Liebe möge deine Brust entflammen
Ach! Der höchste, der heiligere
deiner Schwüre ist doch die reine Liebe

Hier sag der Braut ewige Treue,
Hier, schwör mir, beim heiligen Himmel
Gott höre uns, Gott sehe uns
Tempel und Altar ist ein liebend Herz
An dein Geschick gebunden ist das meine.
Ich bin dein Gatte!

Und ich die Deine!
Mit meinem Gelübde beschwöre ich die Liebe

Mit meinem Gelübde beschwöre ich den
Himmel

Mög ein Ende setzen unserem Feuer
nur das kalte Eis des Todes

Jetzt ist es Zeit, dass wir uns trennen

Welch unheilvolle Worte!
Mein Herz kommt nicht mit dir.

Mein Herz bleibt hier bei dir zurück.

Ach, manchmal von deinem Denken
Möge ein Blatt als Bote kommen
Und das flüchtge Leben
Werd ich mit Hoffnung nähren

Ich werde Liebste deine lebendige Erinnerung
immer in mir bewahren

LUCIA EDGARDO
Veranno a te sull' aura
I miei sospiri ardenti,
Udrai nel mar che mormora
L' eco de' miei lamenti ...
Pensando ch' io di gemiti

Mi pasco, e di dolor.
Spargi una mesta lagrima (lacrima)
Su questo pegno allor. ???

EDGARDO
Io parto ...

LUCIA
Addio ...

EDGARDO
Rammentati!
Ne stringe il cielo! ...

LUCIA
Addio.

Sie kommen zu dir über die Lüfte
Meine glühenden Seufzer
Du wirst hören im murmelnden Meer
Das Echo meiner Klagen
Wenn ich an deine Seufzer denke

Geb ich mich dem Schmerze hin
Du wirst eine Träne vergiessen
auf dieses Pfand.

Ich gehe

Adieu

Denk daran
Der Himmel verbindet uns

Adieu

LUCIA

Il dolce suono

Mi colpi di sua voce! Ah! quella voce

M'è qui nel cor discesa!

Edgardo; io ti son resa;

Fuggita io son da' tuoi nemici ... Un gelo

Mi serpeggia nei sen!.. trema ogni fibra!

Vacilla il piè! Presso la fonte, meco

T'assidi alquanto ... Ahimè! ... sorge il tremedo

Fantasma e ne sepára! ...

Qui ricoviamci, Edgardo a piè dell' ara

Sparsa è di rose!.. Un' armonia celeste

Di', non ascolti?.. Ah l'inno

Suona di nozze!.. Il rito

Per noi, per noi s'appressa! ... Oh me felice!

Oh gioja che si sente, o non si dice?

Ardon gl' incensi ... splendon

Le sacre faci intorno!

Ecco il ministro! Porgimi

La destra ... Ah lieto giorno!

Alfin son tua: sei mio!

A me ti dona un Dio ...

Ogol piacer più grato Ogol ?

Mi fia con te diviso ...

Del ciel clemente un riso

La vita a noi sarà!

(Che chiedi?... Ah, me misera!

Non mi guardar si fiero...

Segnai quel foglio, e vero!

Nell'ira sua terribile

Calpesta oh Dio! L'anello

Mi maledice!... Ah! Vittima

Fui d'un crudel fratello;

Ma ognor t'amai, Edgardo,

Si, ognor t'amai e t'amo ancor...

Edgardo mio, si, te lo giuro...

Chi mi nomasti? Arturo!

Ah, per pietà, no, non fuggir...Perdon!...

Spargi d'amaro pianto

Il mio terrestre velo,

Mentre lassu nel cielo

Io preghero per te.

Al giunger tuo soltanto

Fia bello il ciel per me!

Ah ch'io spiri accanto a te.

Seiner Stimme süßer Klang

traf mich!...Ach, diese Stimme

Ist mir ins Herz gedrungen!...

Edgardo, wiedergegeben bin ich Dir!

entflohen bin ich deinen Feinden!...

Ein eisiger Schauer

überläuft mich... alle Glieder zittern mir...

es schwankt mein Fuss!...neben mich nah bei

der Quelle

Setz dich für eine Weile. Weh!...

es erscheint das schreckliche

Gespenst und trennt uns!...

Hier finden wir Zuflucht, Edgardo, am Fusse

des Altars...

Er ist mit Rosen bestreut!... Eine himmlische

Harmonie,

Sag, hörst du sie nicht?-Ah, die

Hochzeithymne

erklingt!...

Man probt für uns das Ritual !...

Oh, wie fühl ich Glückliche!

unsagbare Freude.

Es glimmt der Weihrauch... es strahlen

die heiligen Fackeln ringsherum.

Hier ist schon der Priester!... Reich mir

die Rechte... Oh, glücklicher Tag!

Endlich bin ich dein, du bist mein,

dich gibt ein Gott mir.

welch hochwillkommene Freude,

Die ich mit dir teile.

Wie ein Lächeln des gütigen Himmels

wird für uns das Leben sein!

Was fragst du?... Ach, ich Elende!

Schau mich nicht so wild an...

Ich unterschrieb dies Blatt, das ist wahr!

In seinem schrecklichen Zorn

tritt er, oh Gott den Ring mit Füßen, .

Er verflucht mich!... Ach, Opfer

wurd ich eines grausamen Bruders;

Doch ich liebt dich immer, Edgardo,

Ja, ich liebte stets dich und noch immer lieb

ich dich..

Mein Edgardo, ja, ich schwörs..dir.

Von wem sprachst du? Arturo!

Weh, um Gottes Willen, nein, flieh

nicht...Verzeih mir!...

Ich vergiesse bittere Tränen

für mein irdisches Gewand,

Wenn im Himmel oben ich

beten werde dann für dich.

Erst wenn Du mit mir sein wirst

wird der Himmel schön sein auch für mich!

Ach,könnt ich doch sterben neben dir .

Le Tombe dei Ravenswood

EDGARDO

Tombe degli avi miei, l'ultimo avanzo
 D'una stirpe infelice
 Deh! raccogliete voi. – Cessò dell'ira
 Il breve foco ... sul nemico acciaio
 Abbandonar mi vo'. Per me la vita
 E' orrendo peso! ... l'universo intero
 E' un deserto per me senza Lucia! ...
 Di liete faci ancora
 Splende il castello! Ah! scarsa
 Fu la notte al tripudio! Ingrata donna!
 Mentr' io mi struggo in disperato pianto
 Tu ridi, esulti accanto
 Al felice consorte!
 Tu delle gioje in seno, io ... della morte!

Frà poco a me ricovero
 Darà negletto avello ...
 Una pietosa lagrima
 Non scorrerà sù quello!
 Fin degli estinti, ah! misero!
 Manca il conforto a me!
 Tù pur, tù pur dimentica
 Quel marmo dispregiato.
 Mai non passarvi, o barbara,
 Del tuo consorte a lato ...
 Rispetta almen le ceneri
 Di chi morià per tè.

Gräber meiner Ahnen, nehmt den letzten
 Sprössling eines unglückselgen Stammes
 bei euch auf. Erloschen ist des Zornes
 kurzes Feuer. In des Feindes Schwert
 will ich mich stürzen. Für mich ist Leben
 eine furchtbare Last! ... Das ganze
 Universum Ist eine Wüste ohne Lucia!
 Vor Glück strahlte
 das Schloss noch! Ach! Zu kurz war die
 Nacht der Wonne. Undankbare Frau!
 Während verzweifelter Klag ich schmachte
 lachst und frohlockst du an des glücklichen
 Gatten Seite;
 du, die Freud im Busen, ich ... den Tod

Bald wird ein verlassnes Grab
 meine Ruhestätte sein...
 Keine mitleidvolle Träne
 Wird auf es hernieder fallen!...
 Sogar die Toten, ach Elender
 spenden mir den Trost nicht.
 Auch du, gerade du, vergiss
 den Marmor Grabstein den verachteten:
 Gehe nie daran vorbei, oh Grausame,
 den Gatten an der Seite
 Achte wenigstens die Asche
 dessen, der da starb für dich.

ADINA

Prendi; per me sei libero:
Resta nel suol natio,
Non v'ha destin sì rio,
Che non si cangi un dì.

Qui, dove tutti t'amano,
Saggio, amoroso, onesto,
Sempre scontento e mesto
No, non sarai così.

NEMORINO

Or, or si spiega.

ADINA

Addio.

NEMORINO

Che! mi lasciate?

ADINA

Io ... sì ...

NEMORINO

Null'altro a dirmi avete?

ADINA

Null'altro.

NEMORINO

Ebben, tenete.
Poiché non sono amato,
Voglio morir soldato;
Non v'ha per me più pace
Se m'ingannò il dottor.

ADINA

Ah! fu con te verace,
Se presti fede al cor.
Sappilo alfine, ah! sappilo,
Tu mi sei caro e t'amo:
Quanto ti fei già misero,
Farti felice io bramo:
Il mio rigor dimentica;
Ti giuro eterno amor.

NEMORINO

Oh! gioia inesprimibile!
Non m'ingannò il dottor.

Nimm es; durch mich sei frei:
Bleib in deiner Heimat
Kein Schicksal ist so hart,
dass es nicht eines Tages ändert
Sie reicht ihm den Vertrag
Hier, wo dich alle lieben,
vorsichtig, liebevoll, ehrlich,
immer unzufrieden und wehmütig,
Nein, nein so wird's nicht sein

Jetzt, jetzt wird sie sich erklären)

Adieu

Wie! Lässt du mich so gehen?

Ich... ja...

Hast du mir nichts mehr zu sagen?

Nichts weiter

Gibt ihr den Vertrag zurück
Also, nimm.
Wenn ich schon nicht geliebt bin,
will als Soldat ich sterben.
Für mich gibt's keinen Frieden mehr,
wenn der Doktor mich betrog.

Ach! Er war mit dir wahrhaftig,
wenn du deinem Herzen glaubst.
So wisse endlich, ach so wisse:
Du bist mir teuer und ich liebe dich.
Wie sehr ich dich auch elend machte,
sehn ich mich auch dich glücklich zu machen
Vergiss meine Strenge.
Ich schwöre ew'ge Liebe dir.

Oh, Freude unbeschreibliche!
Der Doktor hat mich nicht betrogen

Er fällt Adina zu Füßen

•••• classic pro bono

Die Konzerte mit doppelter Wirkung

•••• **classic pro bono** - paart professionelle klassische Konzerte mit der Förderung kleiner überschaubarer Hilfsprojekte

•••• **classic pro bono** - bietet auch jungen Musikern eine Plattform

•••• **classic pro bono** - unterstützt Projekte in der Dritten Welt, für die Umwelt oder zum Wohle bedürftiger Gruppen in unserer Gesellschaft

•••• **classic pro bono** - gibt sämtliche Einnahmen und Spenden aus den Konzerten direkt und ungeschmälert an die Projektverantwortlichen weiter

Die Unkosten des Konzertes werden vollumfänglich von Sponsoren getragen.